

Niederschrift (Öffentlicher Teil) Sitzung des Sportausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 10.12.2024
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:00 Uhr
Raum, Ort: Sitzungssaal des Rates, Rathaus

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Dr. Sebastian Breuer

Bemerkung

Gremienmitglieder

Name

Relindis Becker

Hildegard Pitz

Ellen Begolli

Annika Fohn

Johannes Hucke

Dirk Szagunn

Dr. Julia Oidtmann

Dr. Heike Wolf

Brita Möller

Britta Schneiders

Uli Balthasar

Fynn Hangarter

Jutta Lehn

Joachim Meyer

Dr.-Ing. Harald Nadzeyka

Linus Offermann

Britta Schneiders

Nadine Frey

Bemerkung

Vertretung für: Henning Nießen

Vertretung für: Tobias Benedikt Tillmann

Vertretung für: Reinhard Plum

Schriftführung

Name

Bernd Elbert

Bemerkung

Abwesend

Gremienmitglieder

Name

Henning Nießen

Tobias Benedikt Tillmann

Marie-Jose Schlösser-Al-Janabi

Reinhard Plum

Maximillian Fraer

Bemerkung

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

abwesend

Gäste:

Keine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.10.2024 (öffentlicher Teil)	
3	Dachsanierung 3-fach Turnhallen Schulzentrum Laurensberg; aktueller Sachstand	FB 52/0534/WP18
4	Kostenlose Boulderangebote im öffentlichen Raum – Ratsantrag der Fraktion „Die Grünen“ vom 17.08.2022	FB 52/0535/WP18
5	Zuschuss an den Stadtsportbund Aachen e.V. auf Förderung des Projektes „Inklusion im Sport – Gemeinsam stark für Aachen“ aus der Stiftung „Elisabethspitalfonds“	FB 20/0314/WP18
6	Stadtsportbund Aachen - Sachstand zu aktuellen Aufgaben (es wird mündlich berichtet)	
7	Analyse der wirtschaftlichen Situation der städtischen Schwimmsportstätten - Fortschreibung des Wirtschaftsplanes	FB 52/0533/WP18
8	Förderung besonderer Sportveranstaltungen in der Stadt Aachen im Jahr 2025	FB 52/0532/WP18
9	Zuschuss zur Beschaffung von Sportgeräten	FB 52/0531/WP18
10	Stiftung Elisabethspitalfonds – einmaliger Zuschuss an den Tennis-Klub Blau-Weiss Aachen 1962 e.V. für eine Traglufthalle	FB 20/0315/WP18
11	Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/ Walheim vom 09.08.2024, „Ertüchtigung des Bolzplatzes in Kornelimünster oder Alternativen“	FB 36/0535/WP18
12	Mitteilungen / Verschiedenes	
13	Beachvolleyball-Turnier auf dem Katschhof	FB 52/0536/WP18

Protokoll Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur öffentlichen Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.10.2024 (öffentlicher Teil) ungeändert beschlossen

- Keine Wortmeldungen -

Beschluss:

Der Sportausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 08.10.2024 (öffentlicher Teil) einstimmig mit zwei Stimmenthaltungen wegen Nichtanwesenheit.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig / Mehrheitlich, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Zu 3 Dachsanierung 3-fach Turnhallen Schulzentrum Laurensberg; aktueller Sachstand ungeändert beschlossen FB 52/0534/WP18

Herr Ganser, Gebäudemanagement, trägt den aktuellen Sachstand anhand einer Bildschirmpräsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Im Anschluss bedankt sich Frau Fohn für den Vortrag der Verwaltung. Zudem sei sie dankbar, dass man die Nutzerinteressen im Auge habe und versuche, die Sanierung mit möglichst wenig Schließzeiten hinzubekommen.

Herr Hangarter schließt sich dem Dank an und weist an der Stelle auf den Ratsantrag der SPD und den Grünen vom 03.09.2024 hin, eine Prioritätenliste zu den notwendigen Sanierungsmaßnahmen aller städtischen Sporthallen zu erstellen. Auch diese Sanierungsmaßnahme zeige die Wichtigkeit, alle Schwachstellen zu identifizieren und rechtzeitig zu erkennen, damit plötzliche Schließungen nur noch die absolute Ausnahme darstellen.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig / Mehrheitlich, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Anlage 1 241113_Sachstand Sporthallen Handl Weg

**Zu 4 Kostenlose Boulderangebote im öffentlichen Raum – Ratsantrag der Fraktion „Die Grünen“
vom 17.08.2022
ungeändert beschlossen
FB 52/0535/WP18**

Zu Beginn der Beratung ergänzt Herr Kneer, Fachbereich Klima und Umwelt, dass die untere Denkmalbehörde zunächst keine Einwände gegen die Installation einer Boulderwand am Viadukt Bachstraße habe. Man werde die Gespräche mit dem Denkmalschutz und der Bahn im Rahmen der weiteren Planung weiterverfolgen. Darüber hinaus sei der Abbruch des Kreativhauses im Moltkepark inzwischen beauftragt worden. Ein genauer Zeitraum stehe allerdings noch nicht fest.

Herr Hangarter bedankt sich für die Vorlage der Verwaltung und die aktuellen Ergänzungen. Seine Fraktion freue sich, wenn die Maßnahme im kommenden Jahr umgesetzt werde und zeige sich mit der Standortauswahl sehr zufrieden. Man hätte sich auch einen mobilen Boulderblock gewünscht, könne die Begründungen in der Vorlage dazu aber nachvollziehen.

Auch Herr Offermann zeigte sich mit der Vorlage zufrieden. Für den Standort am Viadukt spreche die bereits vorhandene Überdachung. Im Moltkepark gebe es immer wieder Probleme mit der Vermüllung der Grünanlage. Er könne sich daher vorstellen, dass ein weiteres Sportangebot vor Ort eine gute soziale Kontrolle darstelle.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis, beauftragt diese einstimmig, die bereits im Jahr 2024 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 75.000 € im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 erneut anzumelden, tiefergehende Standortprüfungen am Viadukt Bachstraße und dem Bürger- und Jugendpark Moltkebahnhof vorzunehmen und das Boulderangebot am geeignetsten Standort umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig / Mehrheitlich, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**Zu 5 Zuschuss an den StadtSportbund Aachen e.V. auf Förderung des Projektes „Inklusion im Sport – Gemeinsam stark für Aachen“ aus der Stiftung „Elisabethspitalfonds“
ungeändert beschlossen
FB 20/0314/WP18**

Alle Fraktionen im Sportausschuss zeigten sich im Rahmen der Aussprache zur Vorlage dankbar, dass die wertvolle Arbeit des Projektes „Inklusion im Sport“ weitergeführt werden könne. Die Arbeit sei sehr wichtig und es sei noch sehr viel zu tun. Das Projekt und der Stand in Aachen im Bereich Inklusion durch Sport sei deutschlandweit beachtet und anerkannt.

Frau Dr. Oidtman sagt, dass die Ziele vermutlich erst dann erreicht seien, wenn man nicht mehr über Inklusion sprechen müsse.

Frau Fohn wies darauf hin, dass die Finanzierung über die Stiftung letztmalig stattfinden werde und die Verwaltung mit dem SSB frühzeitig eine Lösung zur Weiterfinanzierung finden müsse, damit das wichtige und wertvolle Projekt weitergeführt werden könne.

Herr Dr. Breuer bat darum, die große Einigkeit in diesem Projekt fraktionsübergreifend zu nutzen, um mit einem

gemeinsamen Antrag der Fraktionen eine zukunftsfähige Lösung zu finden.

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt die Förderung des Projektes „Inklusion im Sport – Gemeinsam stark für Aachen“ im Jahr 2025 in Höhe von 58.500 € an den Stadtsportbund Aachen aus der Stiftung „Elisabethspitalfonds“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig / Mehrheitlich, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**Zu 6 Stadtsportbund Aachen - Sachstand zu aktuellen Aufgaben (es wird mündlich berichtet)
 ungeändert beschlossen**

Frau Frey bedankt sich ganz herzlich beim Sportausschuss für das Vertrauen, dass dem Stadtsportbund entgegengebracht werde. Das Projekt „Inklusion im Sport“ sei in erster Linie mit der Person Frau Dr. Egbalpour verbunden und auf den Weg gebracht worden. Sie habe inzwischen eine Professur an der Kath. Hochschule in Aachen angenommen, begleite das Projekt allerdings weiter durch ihre Tätigkeit im Vorstand des Stadtsportbundes. Frau Stahl habe die Stelle der Inklusionsbeauftragten im Stadtsportbund inzwischen übernommen und führe das Projekt erfolgreich weiter.

Weiterhin verweist Frau Frey auf eine kleine Infobroschüre zum Thema „Inklusion im Sport“, die jeder gerne mitnehmen könne. In dieser seien nochmals alle derzeit vorhandenen Angebote gebündelt dargestellt.

Ganz aktuell gebe es ein inklusives Tanzangebot beim PTSV Aachen. Darüber hinaus findet im kommenden Jahr gemeinsam mit dem BTB Aachen ein inklusives Sportfest im Gillesbachtal statt, bei dem viele Sportangebote vor Ort ausprobiert werden können.

Ein weiterer Meilenstein stelle die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Aachen dar. Man werde Angebote dorthin bringen, wo die Bedarfe der Menschen bestehen. Dies soll u.a. durch einzelne Gesundheitstage vor Ort erreicht werden.

Abschließend bedankt sich Herr Dr. Breuer für die großartige Arbeit des Stadtsportbundes. Er sei stolz und dankbar, mit dem SSB einen starken Partner im Sport an der Seite der Stadt Aachen zu haben.

**Zu 7 Analyse der wirtschaftlichen Situation der städtischen Schwimmsportstätten
- Fortschreibung des Wirtschaftsplanes
 ungeändert beschlossen
 FB 52/0533/WP18**

Herr Offermann teilt mit, der Bericht zeige, dass die Schwimmsportstätten die Stadt Aachen einiges kosten. Jeder dort investierte Cent sei es jedoch wert, weil die Stadt wichtige Angebote aufrechterhalten könne. Im interkommunalen Vergleich stehe die Stadt Aachen aus seiner Sicht weiterhin sehr positiv dar, weil ausreichend viele Wasserflächen für Vereine, Kurse und Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden können. Er bat das Gremium, sich weiterhin dafür einzusetzen, dass dies auch in Zukunft der Fall sein werde.

Herr Hangarter fragt nach, warum die Kosten für die Gebäudeunterhaltung seit den Coronajahren deutlich niedriger ausfallen?

Frau Prömpler erläutert, dass es immer wieder Wellenbewegungen bei den Sanierungsmaßnahmen gebe. Es sei davon auszugehen, dass die nächste größere Sanierungsmaßnahme in der Ulla-Klinger-Halle erforderlich werden wird. Der Fachbereich Sport habe dies gemeinsam mit dem Gebäudemanagement im Blick und werde sich dafür einsetzen, dass die Schwimmbäder weiterhin gut instandgehalten werden.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig / Mehrheitlich, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**Zu 8 Förderung besonderer Sportveranstaltungen in der Stadt Aachen im Jahr 2025
 ungeändert beschlossen
 FB 52/0532/WP18**

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt einstimmig folgende Veranstaltungen im Jahr 2025, vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel sowie der Durchführung der Veranstaltung, mit einem Festbetragszuschuss von jeweils 1.500,00 € zu fördern:

1. Aachener Skateboard Club e.V.

Skatecontest

2. Aachener Schwimmverein 06 e.V.

45. Internationale Wasserballturnier 2025

3. Aachener Hockey-Club 1906 e.V.

Aachener-Streusel-Cup

4. Boule d'Aix la Chapelle

Internationales Bouleturnier

Sollte eine dieser Veranstaltungen nicht stattfinden, würden die folgenden Veranstaltungen in dieser Reihenfolge nachrücken:

1. Conexão Aachen - Capoeira inklusiv e.V.

Conexão 2025

2. DLC Aachen e.V.

48. Silvesterlauf Aachen 2025

3. Radsportklub Zugvogel 1909 e.V.

Rund um Dom und Rathaus

4. RSV Aachen e.V.

Campusrennen

5. Aachener Schwimmverein 06 e.V.

55. Internationale Schwimmfestival (ISF) 2025

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig / Mehrheitlich, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**Zu 9 Zuschuss zur Beschaffung von Sportgeräten
ungeändert beschlossen
FB 52/0531/WP18**

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Beschluss:

Der Sportausschuss erkennt den sportfachlichen Bedarf an und beschließt einstimmig die Beschaffung von folgendem Sportgerät zu bezuschussen:

Aachener Boots-Club e.V.	Clubboot „PIRAT“	2.500,00 €
--------------------------	------------------	------------

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig / Mehrheitlich, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**Zu 10 Stiftung Elisabethspitalfonds – einmaliger Zuschuss an den Tennis-Klub Blau-Weiss Aachen
1962 e.V. für eine Traglufthalle
ungeändert beschlossen
FB 20/0315/WP18**

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt einstimmig mit einer Stimmenthaltung den Zuschuss in Höhe von 35.000,- € an den Tennis-Klub Blau-Weiss Aachen 1962 e.V. aus der Stiftung Elisabethspitalfonds.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig / Mehrheitlich, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

**Zu 11 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/ Walheim vom
09.08.2024, „Ertüchtigung des Bolzplatzes in Kornelimünster oder Alternativen“
ungeändert beschlossen
FB 36/0535/WP18**

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig / Mehrheitlich, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Zu 12 Mitteilungen / Verschiedenes

Frau Prömpler berichtet über folgendes:

1. Zuschuss zu Qualifizierungsmaßnahmen von ehrenamtlichen Übungs-, Jugend- und Organisationsleiter*innen¹

Die Stadt Aachen unterstützt die Sportvereine bei der Qualifizierung der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. Der Zuschussbetrag für eine Maßnahme beträgt grundsätzlich 50 Prozent der berücksichtigungsfähigen Gesamtkosten, jedoch nicht mehr als 250 Euro.

In diesem Jahr haben 35 Sportvereine insgesamt 303 Anträge für einen entsprechenden Zuschuss für eine*n ehrenamtliche*n Mitarbeiter*in gestellt.

Im Vergleich zu den Vorjahren, in denen nie die 200-Marke überschritten wurde, hat sich die Anzahl der eingegangenen Anträge rasant entwickelt.

Diese Entwicklung passt genau zu den Erkenntnissen aus der aktuellen Sportentwicklungsplanung, in der sich gezeigt hat, dass für die Aachener Sportvereine verbesserte Qualifikationen der Übungsleitungen eine wichtige Rolle spielen und diese darin einen Schwerpunkt in der künftigen Vereinsarbeit sehen (vgl. S.80/81).

Die vorgesehenen Haushaltsmittel 2024 waren für diese große Anzahl von Anträgen nicht auskömmlich. Durch Verwendung von Restmitteln anderer Positionen konnten trotzdem alle Qualifizierungen bezuschusst werden.

Sollte sich die Entwicklung fortsetzen - was sehr wünschenswert wäre - wird zukünftig eine Erhöhung des HH-Ansatzes notwendig werden, um die Sportvereine in diesem Bereich der Sportförderung weiterhin entsprechend unterstützen zu können.

Dies wird die Verwaltung im Auge behalten.

Statistik Zuschuss Übungsleiter

	Anzahl Vereine	Anzahl eingegangene Anträge
2024	35	303
2023	25	147
2022	30	193
2021	26	161
2020	20	115

¹ Sportförderrichtlinien: Abschnitt II, Punkt 3 (S. 10)

2. Umwandlung Rugbyplatz

Die Umwandlung des Rugbyplatzes in einen Kunstrasenplatz am Hander Weg in Laurensberg wurde Ende Oktober abgeschlossen. Als Gesamtkosten waren inklusive der Umrüstung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf LED 820.000 € eingeplant. Erfreulicherweise wurden nicht alle veranschlagten Mittel

benötigt, so dass am Ende ca. 80.000 € eingespart werden konnten. Zudem hat der Verein einen Eigenanteil in Höhe von 100.000 € erbracht.

Der Verein plant eine größere Eröffnungsfeier im Frühjahr kommenden Jahres.

3. Umwandlung Tennenplatz Breslauer Straße

Der Fachbereich Sport befindet sich bereits im engen Austausch mit dem Fachbereich Umwelt über die Planung der Umwandlung des Tennenplatzes an der Breslauer Straße.

Anfang Januar wird es vor Ort ein Treffen mit den beteiligten Vereinen geben, um die einzelnen Bedarfe zu besprechen und den Ablauf der weiteren Planung zu erläutern.

4. Sanierung Sportplatz Romerich und Sportplatz Alte Vaalser Straße

Der Kunstrasenplatz in Kornelimünster wurde in der Zeit vom 07.10.-07.11.2024 saniert. Der geplante Bauzeitenplan konnte trotz der unsicheren Wetterperiode eingehalten werden. Der neue Kunstrasenplatz hat eine reine Sandfüllung erhalten.

Im kommenden Jahr wird der Sportplatz in Vaalserquartier saniert. Die Ausschreibung ist bereits veröffentlicht. Wir gehen davon aus, dass Mitte Januar die Ausschreibungsergebnisse vorliegen werden. Die Umsetzung der Maßnahme soll in der spielfreien Zeit im Juni/Juli erfolgen.

Zu 13 Beachvolleyball-Turnier auf dem Katschhof ungeändert beschlossen FB 52/0536/WP18

Herr Dr. Kremer erläutert, dass das Thema in der vergangenen Woche bereits im Hauptausschuss angesprochen worden sei und dort ausdrücklich begrüßt wurde. Es wurde die Bitte geäußert, ebenfalls den Sportausschuss in der Angelegenheit zu beteiligen. Die Verwaltung sei dankbar, wenn das Projekt auch durch den Sportausschuss begrüßt und er ein Votum zur Durchführung der Veranstaltung aussprechen würde.

Frau Fohn bedankt sich für die Vorlage und betont, dass die Idee aus sportfachlicher Sicht sehr zu begrüßen sei. Dennoch seien aus Sicht der CDU-Fraktion noch einige offene Punkte zu klären. Unter anderem stelle sich die Frage, ob die in der Vorlage bezifferten 15.000 € tatsächlich ausreichen? Wird Sicherheitspersonal benötigt? Auf welcher Grundlage sei die Idee entstanden? Die Vorlage besagt, dass es ein wiederkehrendes Format darstellen könnte. Soll es sich dabei nur auf Beachvolleyball beschränken oder sind auch andere Sportarten denkbar? Sie bitte daher, die Vorlage nochmal etwas nachzuschärfen.

Herr Dr. Kremer erklärt, dass die Verwaltung derzeit davon ausgehe, dass der genannte Betrag ausreichend sei, um die Veranstaltung durchzuführen und durch Sponsorengelder gedeckt sei. In der Verwaltung bestehe die nötige Expertise, um eine solche Veranstaltung durchführen zu können. Die Initiative sei aus der Volleyballszene im Rahmen der Sportlerehrung gekommen. Diese werde bei der Organisation unterstützend tätig sein. Ob sich

die Veranstaltung dauerhaft etablieren werde, hänge von ihrem Erfolg ab. Nach der Veranstaltung werde alles genau geprüft und entschieden, ob das Format fortgesetzt werden könne. Wenn es Ideen zu anderen Sportarten gebe, seien diese natürlich immer willkommen.

Auch die anderen Fraktionen sowie der Stadtsportbund begrüßen die Idee des Beachvolleyballturnieres auf dem Katschhof. Es sei eine hervorragende Gelegenheit, den Sport in der Stadt sichtbar zu machen. Zudem wurde der Synergieeffekt mit dem archimedischen Sandkasten hervorgehoben. Dieser könne durch das Turnier sogar zwei Wochen länger als bislang zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig / Mehrheitlich, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Dr. Sebastian Breuer
Ausschussvorsitzender

Bernd Elbert
Schriftführer

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin